

// AMTLICHE BEKANNTMACHUNG //

Am **Montag, 11.07.2016, 18:30 Uhr**

findet im **Bürgersaal des Rathauses, Am Stadtzentrum 1**

eine öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses statt.

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls E/2
2. 2016-48 Sanierung und Verkehrsberuhigung der Aschaffener Straße zwischen Haßlocher Straße und Wilhelm-Raabe-Straße mit Bau von zwei Kreisverkehrsplätzen
3. FA/2016-53 Antrag der FDP-Fraktion, Aufhebung der Durchfahrtsperre in der Karlstraße mit der Freigabe für Anlieger
4. Sachstandsbericht; Situation Waldweg
5. Verschiedenes

Marco Kissel
Ausschussvorsitzender

Verkehrsausschuss
Vorsitzender:
Marco Kissel

Postanschrift
Postfach 11 52
65479 Raunheim

29. Juni 2016

E/3

PROTOKOLL

Verkehrsausschuss 11.07.2016



E/3 - 2016/2021 -

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Vorsitz:

Ausschussvorsitzender Kissel, Marco CDU

Anwesend:

stellv. Ausschussvorsitzender	Ghazi, Mohammed	SPD
Ausschussmitglied	Blaum, Henrike	SPD
Ausschussmitglied	Eisenmann, Michael	SPD
Ausschussmitglied	Gluch, Michael	SPD
Ausschussmitglied	Hartmann, Hans-Joachim	FDP
Ausschussmitglied	Rizzo, Svitlana	SPD
Ausschussmitglied	Schalle, Ronald	B90/Grüne

Entschuldigt:

Magistrat:

Entschuldigt:

Stadtverordnetenversammlung:

stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Becker, Wolfgang	CDU
stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Pellilli, Angelo	SPD

Verwaltung:

FB II-Leiter Hartmann, Oliver

Gäste/Sonstige:

PROTOKOLL

Verkehrsausschuss
11.07.2016



E/3 - 2016/2021 -

Der Ausschussvorsitzende, Herr Marco Kissel, eröffnet die Sitzung des Verkehrsausschusses um 18:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

öffentlicher Sitzungsteil

1. Genehmigung des Protokolls E/2
2. 2016-48 Sanierung und Verkehrsberuhigung der Aschaffenburger Straße zwischen Haßlocher Straße und Wilhelm-Raabe-Straße mit Bau von zwei Kreisverkehrsplätzen
3. FA/2016-53 Antrag der FDP-Fraktion, Aufhebung der Durchfahrtsperre in der Karlstraße mit der Freigabe für Anlieger
4. Sachstandsbericht; Situation Waldweg
5. Verschiedenes

PROTOKOLL

Verkehrsausschuss
11.07.2016



E/3 - 2016/2021 -

Sitzungsverlauf

öffentlicher Sitzungsteil

1. **Genehmigung des Protokolls E/2**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. **2016-48 Sanierung und Verkehrsberuhigung der Aschaffener Straße zwischen Haßlocher Straße und Wilhelm-Raabe-Straße mit Bau von zwei Kreisverkehrsplätzen**

Beschluss:

1. Der Sanierung der Aschaffener Straße zwischen der Haßlocher Straße und der Wilhelm-Raabe-Straße mit Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen durch den Bau von zwei Kreisverkehrsplätzen wird Zustimmung erteilt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Maßnahmenumsetzung erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Herr Jühe geht zunächst auf die Sanierungsbedürftigkeit der Aschaffener Straße zwischen der Haßlocher Straße und der Wilhelm-Raabe-Straße als Begründung für die Vorbereitung einer Planung ein, sodann auf die Rahmenbedingungen (Tempo 50 km/h Vorgabe der Polizei) und schließlich auf den Planungsprozess, in dem auch die Rückführung großflächiger Versiegelungen in den vorhandenen Kreuzungsbereichen als verkehrsberuhigende Maßnahme durch den Bau von zwei Kreisverkehrsplätzen eine wichtige Rolle spielt.

Herr Ohmen von der Firma Schirmer Umwelttechnik GmbH stellt den Ausschussmitgliedern anhand von abschnittswisen Planskizzen die Vorlage vor.

Die FDP-Fraktion spricht sich für eine Verengung der Fahrbahn mit einem Tempolimit (30 km/h) aus. Die CDU-Fraktion schließt sich dem an und fordert, weitere Überwege vorzusehen. Die SPD-Fraktion betont, dass es bei den Plänen nicht um die Kreisel an sich gehe, sondern um deren Wirkung. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fordert eine Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern.

Abstimmungsergebnis:

Die im Ausschuss vertretenen Fraktionen verständigen sich darauf, die Entscheidung über das Vorhaben zu vertagen. Seitens der Verwaltung sollen weitere Alternativvarianten zur Verkehrsberuhigung in der Aschaffener Straße zur Beratung und Beschlussfassung ausgearbeitet werden.

3. **FA/2016-53 Antrag der FDP-Fraktion, Aufhebung der Durchfahrtsperre in der Karlstraße mit der Freigabe für Anlieger**

PROTOKOLL

Verkehrsausschuss

11.07.2016



E/3 - 2016/2021 -

Seitens der FDP-Fraktion wird der Antrag auf Aufhebung der Durchfahrtsperre in der Karlstraße mit der Freigabe für Anlieger nochmals erläutert.

Herr Jühe zeigt Verständnis für den Antrag. Er bittet jedoch abzuwarten, bis die Daten und Fakten zum Gesamtverkehrskonzept, das lärmfachliche Gutachten sowie die Planungen zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes vorliegen. Das lärmfachliche Gutachten wird auf Basis von Verkehrszählungen, Befragungen von Anwohnern und Lärmberechnungen angefertigt. Damit kann eine objektive Datengrundlage für die Entscheidung geschaffen werden, ob, und ggf. in welchem Umfang, die Karlstraße für den Straßenverkehr vollständig geöffnet werden soll. Ein Gesamtkonzept wird in der zweiten Jahreshälfte erarbeitet sein und kann dann – nach entsprechender visueller Aufbereitung - der STV vorgelegt werden.

Seitens eines Mitgliedes der CDU-Fraktion wird befürchtet, dass bei einer Öffnung der Karlstraße der zusätzliche Verkehr an dieser Stelle für die dortigen Anwohner Mehrbelastungen schaffen könnte. Zudem hätten sich Anwohner und ansässige Gewerbebetriebe vor Jahren gegen eine durchgängige Befahrung der Karlstraße ausgesprochen.

Die SPD-Fraktion fordert dazu auf, vor einer Bewertung einer solchen Option zunächst die Daten und Planungsentwürfe der Verwaltung abzuwarten.

Beschluss:

Die FDP-Fraktion erwägt eine Änderung des Antrages in Richtung Prüfantrag. Hierüber soll dann in der Stadtverordnetenversammlung entschieden werden.

4. **Sachstandsbericht; Situation Waldweg**

Mit der Schließung des Waldweges ist ein Rückgang von parkenden Kraftfahrzeugteilnehmern aus Rüsselsheim im Umfeld des Raunheimer Bahnhofes wahrzunehmen. Durch die zusätzliche Installation der Absperrschranken, ist das widerrechtliche Befahren des für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrten Waldweges effektiv unterbunden worden.

5. **Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Marco Kissel
(Ausschussvorsitzender)

Oliver Hartmann
(Schriftführer)

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Datum: 21.06.2016

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich III
Fachdienst	FD III.1

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	28.06.2016	vorberatend
Verkehrsausschuss	11.07.2016	vorberatend
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	11.07.2016	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	14.07.2016	beschließend
Stadtverordnetenversammlung		

Betreff:

Sanierung und Verkehrsberuhigung der Aschaffenburger Straße zwischen Haßlocher Straße und Wilhelm-Raabe-Straße mit Bau von zwei Kreisverkehrsplätzen

Beschlussvorschlag:

1. Der Sanierung der Aschaffenburger Straße zwischen der Haßlocher Straße und der Wilhelm-Raabe-Straße mit Umsetzung verkehrsberuhigender Maßnahmen durch den Bau von zwei Kreisverkehrsplätzen wird Zustimmung erteilt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die zur Maßnahmenumsetzung erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Vermerk:

Die Vorlage wurde in der STV-Sitzung am 14.07.2016 zurückgestellt, da die Verwaltung beauftragt wurde, vier Varianten auszuarbeiten und erneut zur Beratung vorgelegt werden. Siehe neue Drucksache – Nr. 2016-78.

Sachdarstellung:

Bisherige Vorgänge:

Allgemeines

Mit Realisierung des Anschlusses Ost sowie mit dem aktuell stattfindenden Bau eines Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich Mainzer Straße/Flörsheimer Straße/Schnelser Weg verfügt die Stadt Raunheim mittlerweile über moderne und leistungsfähige Straßenverbindungen im östlichen und westlichen Zugangsbereich zum Stadtgebiet.

Die in diesen Bereichen noch zu gestaltenden Kreisverkehrsplätze werden ein besonderes Entree bieten und die Attraktivität Raunheims zusätzlich unterstreichen.

Situation Aschaffenburger Straße

Die unmittelbar an den Anschluss Ost anbindende Aschaffenburger Straße weist in dem Abschnitt zwischen der Haßlocher Straße und der Wilhelm-Raabe-Straße im Hinblick auf die Deckschicht Sanierungsbedarf auf. Ursächlich hierfür sind u.a. die in den vergangenen Jahren im Wohngebiet Am Waldblick durchgeführten Bautätigkeiten mit ihren hohen Schwerlastverkehrsanteilen. Aktuell lässt die Straße daher zahlreiche Unebenheiten, Rissbildungen sowie Ausbrüche erkennen und ist daher als dringend sanierungsbedürftig zu kennzeichnen. Bedingt durch den schlechten baulichen Zustand, die lückenhafte Fahrbahnrandbegrünung sowie das Fehlen gestalterischer Elemente in einem sehr breiten und lang gestreckten Straßenkörper wird das östliche Eingangsbild in die Stadt in diesem Streckenabschnitt getrübt.

Sanierungs-, Verkehrsberuhigungs- und Gestaltungsmaßnahmen

Der Fachdienst Infrastruktur hat in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Schirmer Umwelttechnik Sanierungsmaßnahmen entwickelt und die aktuelle Situation mit der örtlichen Straßenverkehrsbehörde, der Polizeistation Rüsselsheim und Landschaftsplanern erörtert. Als Ergebnis hieraus konnte festgestellt werden, dass neben der Durchführung einer Fahrbahnsanierung, auch Aspekte der Verkehrsberuhigung berücksichtigt werden sollten. Hintergrund hierfür sind wiederkehrende Geschwindigkeitskontrollen, die belegen, dass die gerade Linienführung der Aschaffenburger Straße offenkundig zu überhöhten Fahrgeschwindigkeiten verleitet. Zur Abwehr von Unfallgefahren und zur Sicherstellung eines für die Anwohner vertretbaren Verkehrslärmmaßes ist darauf hinzuwirken, dass die bauliche Gesamtsituation so verändert wird, dass die vorgeschriebene Fahrgeschwindigkeit weitgehend eingehalten wird.

Ferner eignet sich der großzügig bemessene Verkehrsraum besonders gut, um gestalterische Elemente einzubringen.

In diesem Zusammenhang wurden die Verkehrsflächen der Aschaffenburger Straße im Kreuzungsbereich mit der Haßlocher Straße sowie der Wilhelm-Raabe-Straße als in idealer Weise für die Einrichtung von Kreisverkehrsflächen geeignet, identifiziert.

Der Fachdienst Infrastruktur schlägt daher nachstehend aufgeführte Handlungsempfehlungen vor:

- Durchführung einer Fahrbahnsanierung zwischen der Haßlocher Straße und der Wilhelm-Raabe-Straße
- Einrichtung von zwei Kreisverkehrsplätzen in den Kreuzungsbereichen der Aschaffener Straße mit der Haßlocher Straße und der Wilhelm-Raabe-Straße
- Umorientierung der aktuellen Trennung des Geh- und Radwegs zu einer kombinierten Lösung
- Schaffung eines straßenrandbegleitenden Grünstreifens zur Pflanzung von Alleebäumen
- Einrichtung einer nördlichen Seitenrandhaltestelle für den Stadtbus in o.g. Grünstreifen

Herstellungskosten

Das Planungsbüro Schirmer Umwelttechnik hat die Kosten der Maßnahme ermittelt, die sich auf voraussichtlich brutto 580.000,- EUR belaufen werden. Der Eigenbetrieb Stadtentwicklung wird die zur Realisierung der Maßnahme erforderlichen Finanzmittel bereitstellen.

Maßnahmenumsetzung

Mit Zustimmung der städt. Gremien zu den o.a. Maßnahmen werden die Ausführungsplanungen erstellt und das Vergabeverfahren eingeleitet. Für diesen Fall kann davon ausgegangen werden, dass bereits im Herbst mit der Maßnahme begonnen und diese innerhalb von 3 Monaten zum Abschluss gebracht wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen	Wählen Sie ein Element aus.
Geschäftsjahr	Geschäftsjahr
Betriebszweig	Betriebszweig
Konto Erfolgsplan	Konto Erfolgsplan
Maßnahme Vermögensplan	Maßnahme Vermögensplan
Überschreitung Planansatz	Betrag Euro
Deckungsvorschlag	Einsparung bei Maßnahme ...
Mittel im Rahmen des Wirtschaftsplans	Wählen Sie ein Element aus.
Sonstige Hinweise:	
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.	

**Drucksache
2016-48**



Jühe
Bürgermeister

Laubscheer
Eigenbetrieb
Stadtentwicklung

Brune
FD III.1

Anlage(n):

- (1) Lageplan 1
- (2) Lageplan 2
- (3) Lageplan 3



Legende Bestand

- Regenwasserkanal digital von EAG (29.11.2007)
- Schmutzwasserkanal digital von EAG (29.11.2007)
- Gas digital von Stadtwerke Mainz (29.11.2007)
- Wasser digital von EAG (29.11.2007) und SCHIRMER UT (18.11.2009)
- Strom aus PDF übernommen von ÜWG (29.11.2007)
- Telekom aus PDF übernommen (29.11.2007)
- Unitymedia aus PDF übernommen (29.11.2007)
- Mauer
- Zaun
- Straßenablauf
- Kanaldeckel
- Kabeldeckel
- Wasserschieber
- Gasschieber
- Unterflurhydrant
- Leuchte
- Hecke
- Grünfläche
- Polygonpunkt
- Hochbordstein
- Rundbordstein
- Tiefbordstein
- Durchmesser Baumstamm
- Kanaldeckel
- Kabelverteiler
- Einfahrt
- Eingang
- Laubbaum
- Nadelbaum
- Wiese
- Schachnummer, Deckethöhe und Sohlhöhe

Legende Planung

- Straße (Asphalt)
- Gehweg (Pflaster)
- Grünfläche

Bestandsvermessung am 26.10.2015 durch SCHIRMER Umwelttechnik GmbH!

Die eingezeichneten Ver- und Entsorgungsleitungen wurden aus zur Verfügung gestellten Unterlagen der Stadtwerke Mainz, EAG, ÜWG, Unitymedia und Telekom übernommen, sie sind in der Örtlichkeit zu prüfen! Für deren Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden!

Katastergrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Aktualität der Geobasisinformationen 10/2015 Gauss-Krüger-System Lagestatus 100

VORENTWURF



Baumaßnahme: Sanierung Aschaffenburg Straße
 Projektnummer: 311.15
 Plannummer: V 01
 Maßstab: 1: 250

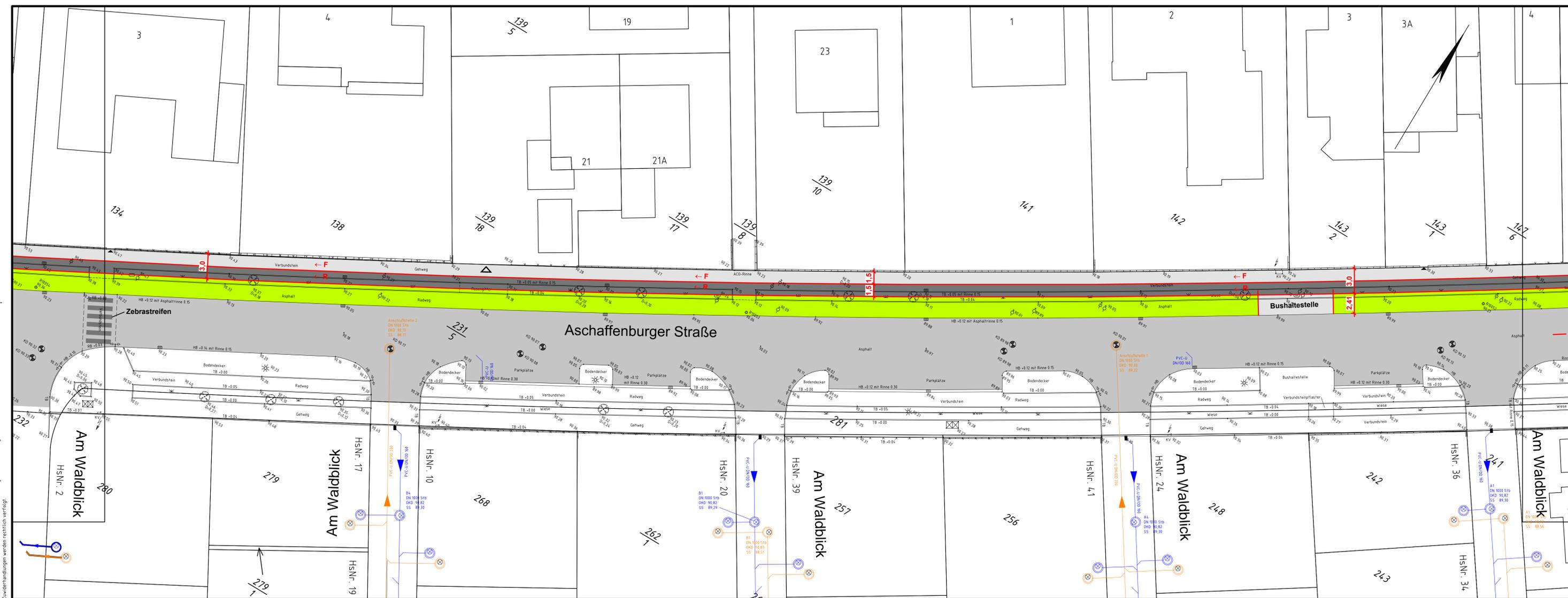
Planbezeichnung: Lageplan Teil 1

Der Bauherr	Name	Datum
	Gezeichnet: Ne/Haz	23.06.2016
	Sachbearbeiter: Ro	23.06.2016
	Projektleiter: Oh	23.06.2016
	Geländert:	
Blattgrö: 1,16 x 0,297 = 0,35m²	Plattfak: 4:1	



SCHIRMER UMWELTECHNIK GMBH
 Dekan-Laist-Straße 30
 55129 Mainz
 Tel.: 06131/95808-0 Fax: -11
 E-Mail: sutzm@schirmer.de

Diese Zeichnung u. sämtliche Beilagen sind dem Empfänger nur zum vorbestimmten Zweck anvertraut. Gemäß DIN 34 Ziffer 2.1 werden alle Rechte vorbehalten, einschli. des Eigentums an diesen Unterlagen. Vervielfältigungen, Abdrucke u. Reproduktionen ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers sind nicht zulässig. Änderungen werden rechtlich verfolgt.



Legende Bestand

- Regenwasserkanal digital von EAG (29.11.2007)
- Schmutzwasserkanal digital von EAG (29.11.2007)
- Gas digital von Stadtwerke Mainz (29.11.2007)
- Wasser digital von EAG (29.11.2007 und SCHIRMER UT (18.11.2009)
- Strom aus PDF übernommen von ÜWG (29.11.2007)
- Telekom aus PDF übernommen (29.11.2007)
- Unitymedia aus PDF übernommen (29.11.2007)
- Mauer
- Zaun
- Straßenablauf
- Kanaldeckel
- Kabeldeckel
- Wasserschieber
- Gasschieber
- Unterflurhydrant
- Leuchte
- Hecke
- Grünfläche
- Polygonpunkt
- Hochbordstein
- Rundbordstein
- Tiefbordstein
- Durchmesser Baumstamm
- Kanaldeckel
- Kabelverteiler
- Einfahrt
- Eingang
- Laubbaum
- Nadelbaum
- Wiese
- Schachtnummer, Deckelhöhe und Sohlhöhe

Legende Planung

- Straße (Asphalt)
- Gehweg (Pflaster)
- Grünfläche

Bestandsvermessung am 26.10.2015 durch SCHIRMER Umwelttechnik GmbH!

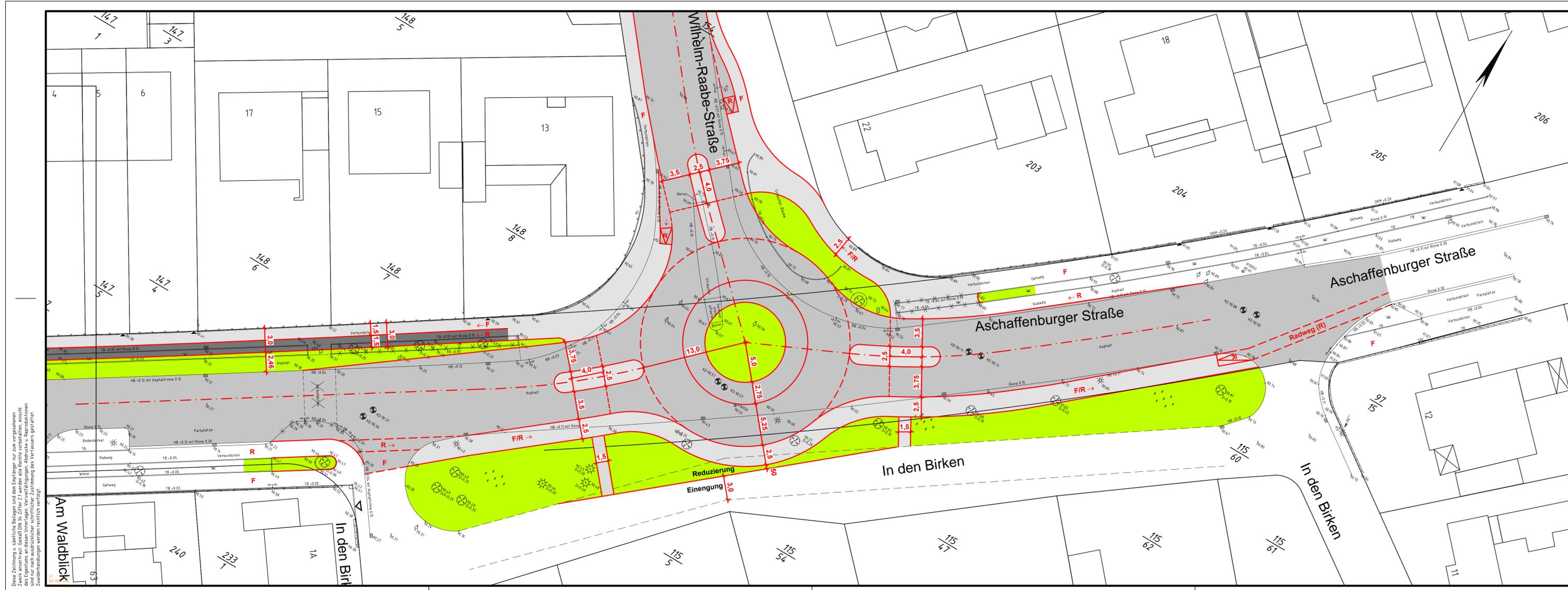
Die eingezeichneten Vor- und Entsorgungsleitungen wurden aus zur Verfügung gestellten Unterlagen der Stadtwerke Mainz, EAG, ÜWG, Unitymedia und Telekom übernommen, sie sind in der Örtlichkeit zu prüfen! Für deren Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden!

Katastergrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Aktualität der Geobasisinformationen 10/2015 Gauss-Krüger-System Lagestatus 100



Baumaßnahme		Projektnummer	Plannummer
Sanierung Aschaffener Straße		311.15	V 02
Planbezeichnung		Maßstab	
Lageplan Teil 2		1 : 250	
Der Bauherr	Name	Datum	<p>SCHIRMER UMWELTECHNIK GMBH Dekan-Laisi-Straße 30 55129 Mainz Tel.: 06131/95808-0 Fax: -11 E-Mail: sulfnz@schirmer-ut.de</p>
Gezeichnet:	Ne/Haz	23.06.2016	
Sachbearbeiter:	Ro	23.06.2016	
Projektleiter:	Oh	23.06.2016	
Geändert:			
Blattgr.: 1,16 x 0,297 = 0,35m ²		Plattfak.: 4:1	

Diese Zeichnung ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt und darf nicht weitergegeben werden. Jegliche Reproduktionen sind ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers geistig und rechtlich nicht zulässig.



Legende Bestand

- Regenwasserkanal digital von EAG (29.11.2007)
- Schmutzwasserkanal digital von EAG (29.11.2007)
- Gas digital von Stadtwerke Mainz (29.11.2007)
- Wasser digital von EAG (29.11.2007) und SCHIRMER UT (18.11.2009)
- Strom aus PDF übernommen von ÜWG (29.11.2007)
- Telekom aus PDF übernommen (29.11.2007)
- Unitymedia aus PDF übernommen (29.11.2007)
- Mauer
- Zaun
- Straßenablauf
- Kanaldeckel
- Kabeldeckel
- Wasserschieber
- Gasschieber
- Unterflurhydrant
- Leuchte
- Hecke
- Grünfläche
- Polygonpunkt
- Hochbordstein
- Rundbordstein
- Tiefbordstein
- Durchmesser Baumstamm
- Kanaldeckel
- Kabelverteiler
- Einfahrt
- Eingang
- Laubbaum
- Nadelbaum
- Wiese
- Schachtnummer, Deckelhöhe und Sohlhöhe

Legende Planung

- Straße (Asphalt)
- Gehweg (Pflaster)
- Grünfläche

Diese Zeichnung u. sämtliche Beilagen sind dem Empfänger nur zum vorläufigen Zweck anvertraut. Gemäß DIN 24, Ziffer 2.1, werden alle Rechte vorbehalten, einschließl. des Eigentums an diesen Unterlagen. Nachträgliche Vervielfältigungen, Abdrucke u. Reproduktionen sind ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers gesetzlich untersagt. Änderungen werden rechtlich verweigert.

Bestandsmessung am 26.10.2015 durch SCHIRMER Umweltechnik GmbH!

Die eingezeichneten Ver- und Entsorgungsleitungen wurden aus zur Verfügung gestellten Unterlagen der Stadtwerke Mainz, EAG, ÜWG, Unitymedia und Telekom übernommen, sie sind in der Örtlichkeit zu prüfen! Für deren Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden!

Katastergrundlage: Geobasisinformationen der Vermessungs- und Katasterverwaltung Aktualität der Geobasisinformationen 10/2015 Gauss-Krüger-System Lagestatus 100

VORENTWURF



Baumaßnahme		Projektnummer	Plannummer
Sanierung Aschaffener Straße		311.15	V 03
Planbezeichnung		Maßstab	
Lageplan Teil 3		1: 250	
Der Bauherr		Name	Datum
		Gezeichnet: Ne/Haz	23.06.2016
		Sachbearbeiter: Ro	23.06.2016
		Projektleiter: Oh	23.06.2016
		Geändert:	
		Blattgr.: 1,16 x 0,297 = 0,35m ²	Plattnr.: 4-1
Pfad: P:\Stadt Raunheim\31115 Sanierung Aschaffener Straße\Pläne Konstrukt\Vorentwurf\01-03 V_Lageplan 1:1 250 3115.dwg Tel.: 0631/95808-0 Fax: -11 E-Mail: sutfnz@schirmerut.de			

Fraktionsantrag

- öffentlich -

Datum: 29.06.2016

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich II
Fachdienst	FD II.2
Antragsteller	FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Verkehrsausschuss	11.07.2016	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	14.07.2016	beschließend
Stadtverordnetenversammlung		

Betreff:

**Antrag der FDP-Fraktion,
Aufhebung der Durchfahrtssperre in der Karlstraße mit der Freigabe für Anlieger**

Anlage(n):

(1) Anlage zur Fraktionsantrag FA/2016-53

Beschluss der STV vom 14.07.2016

Der Antrag wird in einen Prüfantrag umgewandelt und soll in das Gesamtverkehrskonzept im Bezug auf die Umgestaltung des Bahnhofvorplatzes eingefügt werden.

Raunheim , 28. Juni 2016

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Heike Blaum
Am Stadtzentrum 1

65479 Raunheim

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Blaum,

die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Sperre in der Karlstrasse wird aufgehoben und für „**Anlieger**“ wird die Durchfahrt ermöglicht.

Begründung:

Nachdem die Karlstrasse fertig gestellt ist, ist es nicht nachvollziehbar das die Straße nicht durchgängig befahrbar ist. Der Anlieferverkehr für die in der Straße ansässigen Gewerbebetriebe ist nach wie vor als „kritisch und gefährdend“ einzustufen. Die in der Straße parkenden Autos behindern diesen Anlieferverkehr ebenfalls in erheblichem Maße. Die Zufahrt durch die Bahnhofstrasse ist zusätzlich sehr beengt und viele LKWs müssen nach Anlieferung im Rückwärtsgang die Heimreise antreten. Die Anwohner würden mit Sicherheit eine Ausfahrtmöglichkeit neben der Bahnhofstrasse ebenfalls begrüßen.

Wir vertreten hierzu auch die Ansicht, dass diese Zufahrtsgenehmigung zu der in Raunheim proklamierten Wirtschaftsförderung gehört.

Für die FDP Fraktion



Hans-J. Hartmann